

konnte, daß sie das verbotene Zimmer betreten hatte, und noch leichter konnte sich's das Hausmädchen einfallen lassen sie anzuzeigen, und Alice konnte auf diese Weise Lady Katharinen's Gunst für immer einbüßen. Alice hatte viele Fehler, aber zugleich von Natur ein warmes Herz, und die letztgenannte Besorgniß machte sie äußerst unglücklich, mehr als irgend eine andere.

Zehntes Kapitel.

Das Gewitter.

Auch Madline fühlte sich nichts weniger als glücklich, als sie heimkehrte, und Ruth ihr mit fröhlichem Gesichte entgegenkam und sie versicherte, wie sie sich auf ihr Heimkommen gefreut habe. Sie wollte vor allen Dingen wissen, was sie alles gesagt und gethan hatten. Es war so ziemlich das erste Mal in ihrem Leben, daß Madline nicht gern mit Ruth zusammen war, sie hätte Ruth am liebsten gar nicht gesehen und überhaupt Niemand. Sie hatte zwar kein so schweres Unrecht begangen wie Alice, aber ihre thörichte Begierde nach den Bändern war doch an Allem Schuld. Wenn Alicen's Ungehorsam entdeckt wurde, konnte auch auf sie ein Vorwurf fallen. O wie bitter bereute sie es jetzt, daß sie der ersten scheinbar geringfügigen sündhaften Regung, dem Hang zur Eitelkeit nachgegeben hatte. Ihre Eltern bemerkten wohl, daß Madline nicht so fröhlich war wie sonst, doch fiel es ihnen nicht sehr auf, besonders als am folgenden Tage ein Brief von Frau Beresford kam mit der Nachricht, daß sie ihre Einladung zu ihnen zu ziehen annehme, und ein zweiter Brief von Fr. Carter, worin sie schrieb, daß sie sehr gern die beiden Mädchen in ihr Institut aufnehme wolle. Wenn ihnen auch nicht sogleich geradezu gesagt wurde, daß ihnen der Abschied von der Hei-